

Verhandlungsschrift

über die
SITZUNG
des
GEMEINDERATES

Am 02.12.2015 im Stadtamt
Beginn: 18.30 Uhr Die Einladung erfolgte am 26.11.2015
Ende: 19.40 Uhr durch Kurrende und Einzelladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM
Vizebürgermeister

Die Mitglieder des Gemeinderates

StR <u>Thomas BÄUML</u>	StR <u>Jürgen PUNZ</u>
StR <u>Michaela BAUER</u>	StR <u>Michael BURGER</u>
StR <u>Josef JÄGER</u>	StR <u>Ing. Franz RAUSCH</u>
GR <u>Doris ZAMARIN</u>	GR <u>Joachim LOBODA</u>
GR <u>Daniel ALBRECHT</u>	GR <u>Manuela BINDER</u>
GR <u>Jürgen ESSL</u>	GR <u>Elisabeth WILDNER</u>
GR <u>Oliver HAUSNER</u>	GR <u>Dr. Christian FRIESSNEGGER</u>
GR <u>Kurt KUNKEWYCZ</u>	GR <u>Christa MELICHAR</u>
GR <u>Astrid TASCHNER</u>	GR <u>Andrea TOTH</u>
GR <u>Andrea MINDLER</u>	GR <u>Alexandra BUXBAUM-STOIFL</u>
GR <u>Stefan ZEUGSWETTER</u>	GR <u>Ing. Gerhard SCHIMON</u>
GR <u>Renate STRAUSS</u>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------------|
| 1. StADir. Otto Eggendorfer (Schriftführer) | 2. 5 Zuhörer |
| 3. | 4. |

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Vbgm. Ing. Gerald Baumgartlinger | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Danach eröffnet der Vorsitzende zur angeführten Zeit die Sitzung. Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Vor Sitzungsbeginn ist folgender Dringlichkeitsantrag eingelangt:

Antrag Liste RAM und SPÖ – Resolution an Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 21 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Berichte werden zu TOP 22.

**Gemeinderatssitzung
am 02.12.2015**

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.10.2015

StR Bäuml stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.10.2015 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Voranschlag 2016

Sachverhalt

Es werden die Gesamtsummen des Voranschlages 2016 zur Kenntnis gebracht und darauf hingewiesen, dass er im Zeitraum von 16.11.2015 bis einschließlich 01.12.2015 zur allgemeinen Einsicht aufliegt. Einwendungen sind keine eingelangt. Ein Entwurf des Voranschlages wurde allen im Gemeinderat vertretenen Parteien fristgerecht übermittelt.

Sämtliche Summen sind in Euro ausgewiesen.

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	€ 12.978.500,00	€ 12.978.500,00
2. Außerordentlicher Haushalt	€ <u>6.207.500,00</u>	€ <u>6.207.500,00</u>
	€ <u>19.186.000,00</u>	€ <u>19.186.000,00</u>

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Aufgrund der Bestimmungen des § 73 der NÖ Gemeindeordnung wird folgender Haushaltsbeschluss gefasst:

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2016 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Voranschlagsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	€ 12.978.500,--	€ 12.978.500,--
2. Außerordentlicher Haushalt	€ <u>6.207.500,--</u>	€ <u>6.207.500,--</u>
	€ <u>19.186.000,--</u>	€ <u>19.186.000,--</u>

Gemeinderatssitzung

am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 2

Fortsetzung - Seite 2

Wechselrede: StR Ing. Rausch, GR Ing. Schimon, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, StR Ing. Rausch

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür (RAM)
4 Enthaltungen (SPÖ)
2 Gegenstimmen (Liste Schuh)

Es wird vereinbart, dass zukünftig monatlich Gespräche über die zukünftige Finanzplanung der Stadtgemeinde Fischamend stattfinden sollen. Die erste Sitzung dazu wird für 19.01.2016 um 17.30 Uhr anberaumt.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2016 - 2020

Sachverhalt

Gemäß Verordnung über die mittelfristigen Finanzpläne haben die Gemeinden mittelfristige Finanzpläne für einen Zeitraum von 5 Jahren zu erstellen.

Der mittelfristige Finanzplan der Stadtgemeinde Fischamend für die Jahre 2016 – 2020 weist folgende Maastricht-Ergebnisse auf:

2016	+ € 1.678.600,--
2017	- € 62.000,--
2018	- € 557.100,--
2019	- € 135.300,--
2020	+ € 412.100,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2016 – 2020 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, GR Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür (RAM)
4 Enthaltungen (SPÖ)
2 Gegenstimmen (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Voranschlag 2016 der Verein zur Erhaltung u. Erneuerung der Stadtgemeinde Fischamend Infrastruktur u. Co KG

Sachverhalt

Der Voranschlag 2016 beinhaltet im ordentlichen Haushalt den Betrieb und die Instandhaltung des Wirtschaftshofgebäudes, des Rot-Kreuz-Stationsgebäudes sowie des Gebäudes der Kinderbetreuungseinrichtungen Wienerstr. 39 und im außerordentlichen Haushalt den Einbau von 2 Liftanlagen in die Kinderbetreuungseinrichtungen Wienerstr. 39.

Es werden nachfolgend die Gesamtsummen des Voranschlages 2016 zur Kenntnis gebracht. Sämtliche Summen sind in Euro ausgewiesen.

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	€ 214.900,00	€ 214.900,00
2. Außerordentlicher Haushalt	€ 100.000,00	€ 100.000,00

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Voranschlag der Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Stadtgemeinde Fischamend Infrastruktur u. Co KG für das Jahr 2016 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Darlehensaufnahmen

Sachverhalt

Für die Finanzierung des Hortgebäudes sowie der Investitionen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im heurigen Jahr ist es erforderlich folgende Darlehen aufzunehmen:

	Betrag	Laufzeit
Hortgebäude	1.231.000.--	20 Jahre
Abwasserentsorgung	270.000.--	20 Jahre
Wasserversorgung	277.800.--	20 Jahre

Ausgeschrieben wurde ein variabler Zinssatz auf Basis des 6 Monats-Euribors sowie ein Fixzinssatz auf 10 Jahre. Für diese Darlehensaufnahmen wurden folgende Kreditinstitute zur Anbotslegung eingeladen:

- Raiffeisenbank Region Schwechat
- Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
- Uni Credit Bank Austria AG
- Erste Bank
- BAWAG/PSK
- Hypo Noe Gruppe
- Austrian ANADI Bank AB

Die Anbotsfrist wurde mit 16.11.2015, 12.00 Uhr festgelegt.

Folgende Darlehensangebote sind eingelangt.

Kreditinstitut	Aufschlag
Bank Austria - Hortgebäude	variabel/fix 10 Jahre/ fix 5 Jahre m. Kündigung 0,78% / 1,78%
Bank Austria - Investitionen ABA u. WVA	1,26% / 1,98%
Hypo NÖ	0,97% / 1,841% / 0,83%
Sparkasse	0,68% / 1,839%

Von der Raiffeisenbank Region Schwechat, der Erste Bank, der Austrian ANADI Bank und der BAWAG/PSK wurden keine Angebote abgegeben.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 5

Fortsetzung - Seite 2

Bei der **Erste Bank** wurde 2010 ein Darlehen zur Finanzierung des Bewegungsraumes im Hort in Höhe von € 119.327,- mit einem Fixzinssatz von **2,70 %** bis 01.12.2030 aufgenommen, wobei die Fixzinsvereinbarung am 10.12.2015 endet.

Das Anbot der **Erste Bank** für die Restlaufzeit beträgt entweder **1,91 %** fix oder **0,88%** über dem 6 Monats-Euribor.

Auf Anfrage vom 16.11.2015 würde die **Sparkasse** den noch offenen Betrag in Höhe von € 90.986,79 mit einem variablen Zinssatz von **0,68%** und einer Laufzeit bis 01.12.2030 finanzieren.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Darlehensaufnahmen bei der **Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl** mit einem Aufschlag von **0,68%** über dem 6 Monats-Euribor und einer Laufzeit von 20 Jahren seine Zustimmung erteilen.

Weiters möge der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend die Rückzahlung des aushaftenden Betrages in Höhe von € **90.986,79** an die **Erste Bank** sowie die Aufnahme desseligen Betrages bei der **Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl** zu einem Zinssatz von **0,68%** über dem 6 Monats-Euribor und einer Laufzeit bis 01.12.2030 beschließen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- | | |
|--|------------|
| a) Tennisclub Fischamend | € 673,83 |
| b) Kleintierzüchterverein Fischamend u. Umgebung | € 300,-- |
| c) Stand Up Club Fischamend, Fischamender Herbst | € 2.000,-- |

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- | | |
|--|------------|
| a) Tennisclub Fischamend | € 673,83 |
| b) Kleintierzüchterverein Fischamend u. Umgebung | € 300,-- |
| c) Stand Up Club Fischamend, Fischamender Herbst | € 2.000,-- |

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Verpachtung des Fischereireviers Fischa Dagnitz C I/6

Sachverhalt

Der Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und dem Fischereiverein Fischamend betreffend das Fischereirevier Fischa Dagnitz C I/6 endet mit 31.12.2015. Der Fischereiverein Fischamend hat um einen neuerlichen Abschluss eines Pachtvertrages für das gegenständliche Fischereirevier für die Dauer von 10 Jahren angesucht. Die bisherigen Pachtbedingungen sollen unverändert bleiben, die jährliche Pacht € 4.660,-- zuzüglich USt betragen und wertgesichert an den Verbraucherpreisindex VPI 2010 gebunden sein. Öffentliche Abgaben sind im Pachtbetrag nicht enthalten und gelangen gesondert zur Vorschreibung.

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Pachtvertrag – abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und dem Fischereiverein Fischamend – betreffend Verpachtung des Fischereireviers Fischa Dagnitz C I/6 für die Dauer von 10 Jahren seine Zustimmung erteilen. Die jährliche Pacht beträgt € 4.660,-- zuzüglich Umsatzsteuer und öffentlicher Abgaben und wird wertgesichert an den Verbraucherpreisindex 2010 gebunden.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, GR Ing. Schimon

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Albrecht nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Grundbenützungsbereinkommen William und Alexandra ROADL

Sachverhalt

Die Firma William und Alexandra ROADL Vermietungen ist an die Stadtgemeinde Fischamend mit dem Ansuchen um Pachtung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 390/106, EZ 560, KG Fischamend Dorf herangetreten. Da sich im firmeneigenen Bürogebäude weitere Firmen ansiedeln wollen, wird eine Abstellmöglichkeit für Fahrzeuge und evt. Container benötigt.

Die Zufahrt zur gegenständlichen Teilfläche wird über das Betriebsgrundstück Roadl erfolgen, die benötigte Teilfläche wird eine Größe von ca. 1.580 m² aufweisen. Das jährliche Nutzungsentgelt soll € 1.000,- zuzüglich Steuern und öffentlicher Abgaben betragen und gemäß Verbraucherpreisindex 2010 wertgesichert erhalten bleiben.

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem in der Beilage angeschlossenen Grundbenützungsbereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der Firma William und Alexandra Roadl Vermietungen betreffend einer Teilfläche des Grundstückes 390/106, EZ 560, KG Fischamend im Ausmaß von 1.580 m² seine Zustimmung erteilen. Das jährliche Nutzungsentgelt soll € 1.000,- zuzüglich Steuern und öffentlicher Abgaben betragen und gemäß Verbraucherpreisindex 2010 wertgesichert erhalten bleiben. Die Kosten der Vertragserrichtung gehen zu Lasten der Nutzungsberechtigten.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

L 2049 Donauarmstraße – Zustimmung Durchfahrtshöhe

Sachverhalt

Im Zuge der Fahrstreifenerweiterung der A 4 Ostautobahn von der Anschlußstelle Flughafen bis zur Anschlußstelle Fischamend wurde auch die Fahrbahntwässerung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die A 4 wird zukünftig mittels Dammkronen- und Mittelentwässerung entwässert und das anfallende Wasser über Längskanäle zu 2 Gewässerschutzanlagen geleitet.

Aus diesem Grund muss die L 2049 Donauarmstraße mittels einer neu geplanten Transportleitung im Bereich unterhalb des nördlichen Randbalkens des Brückenobjektes gequert werden. Bedingt durch die Mächtigkeit der Transportleitung ist daher eine Absenkung der L 2049 erforderlich.

Gemäß RVS 03.03.31 ist bei Neubauten eine lichte Durchfahrtshöhe von 4,7 m vorzusehen. Diese Durchfahrtshöhe wurde zwischen ASFINAG und Land NÖ als Straßenerhalter der L 2049 auch so festgelegt.

Aufgrund der Hochwassersituation vom Oktober 2014 musste beobachtet werden, dass die Donauarmstraße durch die Absenkung des Fahrbahnniveaus früher geflutet wird und in der entstehenden Straßensenke keine Abflussmöglichkeit gegeben ist. Nur durch Auspumparbeiten konnte die Befahrbarkeit wieder ermöglicht werden.

Im Anschluss an diese Situation wurden diverse Gespräche zwischen der Stadtgemeinde Fischamend, dem Land NÖ als Straßenerhalter der L 2049 Donauarmstraße sowie der ASFINAG geführt und konnten letztendlich folgende Lösungsmöglichkeiten gefunden werden:

- Einbau einer Rückschlagklappe am Auslauf zum Donauarm
- Belassung der bisherigen lichten Durchfahrtshöhe von 4,5 m im Bereich des Brückenobjektes
- Anhebung des Begleitweges zwischen Brückenobjekt A 4.08 und A 4.09 auf die Soll-Höhe von 151,1 ü.A.

Vereinbart wurde ein Beobachtungszeitraum für Hochwasser- bzw. Starkregenereignisse bis Spätsommer 2015. In diesem Beobachtungszeitraum gab es keine Hochwasserereignisse, lediglich 2 Wasserstände infolge Dauerregen die ein Durchfahren der Absenkung der L 2049 über eine Dauer von 2 Tagen unmöglich machte.

Zwischen ASFINAG, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Fischamend wurde daher festgelegt, dass zur Verbesserung der Situation auch eine stationäre Pumpe durch die ASFINAG errichtet wird.

Weiters soll ein Übereinkommen zwischen ASFINAG und Land NÖ über den Verzicht auf die lichte Durchfahrtshöhe von 4,7 m und Belassung der bisherigen Durchfahrtshöhe von 4,5 m abgeschlossen werden.

Dazu ist jedoch die Zustimmung der Stadtgemeinde Fischamend in Form eines Gemeinderatsbeschlusses erforderlich.

Gemeinderatssitzung
am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 9

Fortsetzung - Seite 2

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Belassung der lichten Durchfahrtshöhe im Bereich der L 2049 Donauarmstraße – Brückenobjekt A4.07 bei 4,5 m seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Sondernutzungsvertrag Land NÖ, Erweiterung Regenwasserkanal LB 9

Sachverhalt

Aufgrund der geplanten Erweiterung des Regenwasserkanals im Bereich des Betriebsgebietes West und der damit verbundenen Benützung von Straßengrund ist es erforderlich mit dem Land NÖ, Straßenbauabteilung 2 einen Sondernutzungsvertrag abzuschließen. Der Vertrag gestattet auf unbestimmte Zeit die Nutzung des Straßengrundes und liegt in Beilage zur Beschlussfassung vor.

StR Jürgen Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Sondernutzungsvertrag – abgeschlossen zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Fischamend – betreffend unentgeltliche Nutzung von Straßengrund zur Erweiterung des Regenwasserkanales im Betriebsgebiet West im Bereich der LB 9 km 10,386 bis km 10,488 – seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss und Abstimmungsergebnis Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Grundbenützungsbereinkommen ÖBB

Sachverhalt

In der Sitzung des Gemeinderates am 13.10.2015, TOP 6, wurde dem Übereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und den ÖBB zur Herstellung eines Wasseranschlusses und zur Einleitung von Abwässern aus der Fäkalabsaugungsanlage in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde die Zustimmung erteilt.

Im Punkt 8 des gegenständlichen Übereinkommens ist angeführt, dass über die auf Grundstücken der Stadtgemeinde zu liegenden kommenden Wasserleitungen und Kanäle sowie Übergabeschächte ein gesondertes Grundbenützungsbereinkommen abzuschließen ist.

Seitens ÖBB werden gemeindeeigene Grundflächen im Ausmaß von 82,58 m² auf Dauer benutzt. Dafür soll seitens der ÖBB ein jährliches Nutzungsentgelt von € 500,-- zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer entrichtet werden. Das Nutzungsentgelt wird wertgesichert an den Verbraucherpreisindex 2010 angepasst. Kosten und Gebühren der Vertragserrichtung gehen zu Lasten der ÖBB.

Das Grundbenützungsbereinkommen liegt zur Beschlussfassung vor.

StR Josef Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Grundbenützungsbereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der ÖBB Infrastruktur AG über die Benutzung von gemeindeeigenen Grundstücken im Ausmaß von 82,58 m² seine Zustimmung erteilen.

Das jährliche Nutzungsentgelt wird mit € 500,-- festgelegt und wertgesichert an den Verbraucherpreisindex 2010 angepasst. Zuzüglich zum Nutzungsentgelt ist die gesetzliche Umsatzsteuer sowie allfällige öffentliche Abgaben zu entrichten.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsförderung

TIG Installations GmbH Neuerrichtung

Sachverhalt

Die Firma TIG Installations GmbH hat aufgrund der Neuerrichtung des Betriebes in der Reichsstraße 4 um Wirtschaftsförderung gemäß den geltenden Richtlinien angesucht. Es wurden Rechnungen im Gesamtwert von € 45.093,64 (exkl. MwSt) vorgelegt und eine Förderung beantragt. Die Prüfung der Rechnungen ergab einen Gesamtwert von € 45.093,64.

Die Förderung ist daher von € 25.343,34 (Rechnungen Fischamender Firmen 1,5 fach gefördert) und von € 19.750,30 (auswärtige Firma) zu berechnen. Dies ergibt einen Gesamtbetrag in Höhe von € 57.763,31 und somit einen Förderbetrag in Höhe € 9.820,10.

Vbgm Ing. Gerald Baumgartlinger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Firma TIG Installations GmbH für die Neuerrichtung des Betriebes in der Reichsstraße 4 eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 9.820,10 genehmigen.

Wechselrede: Keine

Beschluss – Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand

Änderung des First Responder Systems und
Beschlussfassung der First Responder Statuten

Sachverhalt

Der First Responder-Dienst wurde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Schwechat im Jahr 2009 ins Leben gerufen. Vereinbart wurde, dass ehrenamtliche Mitglieder des Roten Kreuzes im neugeschaffenen Stützpunkt am Getreideplatz ihren Dienst versehen und im Ortsgebiet von Fischamend First Responder Einsätze durchführen um eine Hilfeleistung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes (Notarztes) zu gewährleisten. Dazu wurde damals aber keine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen.

Die Praxis hat gezeigt, dass das Rote Kreuz mit eigenen MitarbeiterInnen einen 24 Stunden Bereitschaftsdienst nicht abdecken kann und so wurden vermehrt ausgebildete Mitarbeiter der Stadtgemeinde Fischamend für den First Responder-Dienst herangezogen.

Zwischenzeitlich hat sich unter der Leitung von Hrn. Michael Girsas ein First Responder-Team gebildet, welches eine wesentlich bessere Abdeckung des First Responder-Dienstes in Fischamend gewährleistet.

Es ist daher beabsichtigt unter der organisatorischen Leitung von Hrn. Girsas Michael, MBA für Gesundheit und Sozialmanagement sowie der medizinischen Leitung von Dr. Raphael Van-Tulder, Facharzt für Notfallmedizin einen First Responder-Dienst der Stadtgemeinde Fischamend zu gründen. Die dazu erforderlichen Statuten liegen dem Tagesordnungspunkt bei.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge der Gründung eines eigenen First Responder Dienstes sowie der beiliegenden „Statuten der First Responder Organisation Fischamend“ seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram, GR Dr. Friessnegger, GR Ing. Schimon

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand

Abschluss einer Abfertigungsversicherung

Sachverhalt

Die Firma VERO Betriebliche Vorsorge GmbH als unser Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten wurde beauftragt eine optimal Lösung für die Liquiditätsabsicherung von Abfertigungen der MitarbeiterInnen des alten Abfertigungssystems zu finden.

Es wurde von VERO GmbH eine Ausschreibung im österreichischen Anbietermarkt gemacht und die daraufhin gelegten einzelnen Versicherungsangebote überprüft.

Von der VERO GmbH wird ein Abschluss einer Direktversicherung mit der Wiener Städtische Versicherung als Bestbieter, garantierte Mindestverzinsung von 1,5% p.a., empfohlen. Weiter empfiehlt die VERO GmbH den Vertrag noch im Jahr 2015 abzuschließen, da die Finanzmarktaufsicht für Neuverträge ab 2016 die höchstzulässige Garantieverzinsung auf 1,0% reduziert

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem Abschluss einer Abfertigungsversicherung für MitarbeiterInnen des alten Abfertigungssystems bei der Wiener Städtischen Versicherung seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 15

Beratungsgegenstand

Weihnachtszuwendungen an SeniorInnen und HeimbewohnerInnen

Sachverhalt

Wie in den vergangenen Jahren sollen folgende Fischamender SeniorInnen (geboren im Jahre 1925 und früher) und HeimbewohnerInnen eine Weihnachtszuwendung erhalten:

- 34 Personen in der Gemeinde Fischamend (geb. 1925 u. früher)
- 3 Personen im Marienheim Bruck/L.
- 1 Person in der Lebenshilfe NÖ in Bruck/L.
- 1 Person im Laurentiusheim Himberg
- 1 Person im Seniorenzentrum St. Corona am Schöpl
- 2 Personen im Agnesheim Klosterneuburg
- 3 Personen im Pflegeheim Maria Lanzendorf
- 1 Person in der Seniorenresidenz Döbling
- 1 Person im Pflegeheim Kritzendorf
- 21 Personen im Seniorenzentrum Fischamend

Weiters möge allen Fischamender PensionistInnen vom Jahrgang 1926 bis 1940, welche den Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses entsprechen eine Weihnachtszuwendung gewährt werden.

StR Michaela Bauer stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge

- allen Fischamender SeniorInnen (geboren 1925 und früher) eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 350,00,
- allen Fischamender HeimbewohnerInnen eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 215,00 und
- allen Fischamender PensionistInnen der Jahrgänge 1926 bis 1940, welche den Richtlinien des Heizkostenzuschusses entsprechen eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 215,00 genehmigen.

Wechselrede: Keine

Beschluss / Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 16

Beratungsgegenstand

Änderung der Zuwendung anlässlich einer Geburt

Sachverhalt

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2004 wurde eine Zuwendung anlässlich einer Geburt in Form eines Sparbuches in Höhe von € 175,00 beschlossen.

Nun soll die Zuwendung von einem Sparbuch zu einem Wickel-Rucksack als Willkommensgeschenk abgeändert werden, dessen Wert mit € 260,00 beziffert ist. Durch die Übergabe dieses Wickel-Rucksacks als Willkommensgeschenk, ausgestattet mit ausgesuchten erstklassigen Markenprodukten kann die Stadtgemeinde Fischamend ein unübersehbares Zeichen (mit Fischamender Kinderstadt-Logo) setzen und die Wichtigkeit von Jungfamilien unterstreichen.

Der Wickel-Rucksack besteht aus hochwertigem Material und beinhaltet:

- Diverse Fächer, Taschen und Gurte, Turnbeutel, Wickelmatte, Babyflasche, Schnuller, Beißring, Kapuzen-Badetuch, Strampler-Set, Stilleinlagen, Body, Bindelätzchen, Produktproben (Feuchttücher, Cremes, Shampoos), Mullwindel, Spielzeugratgeber der WKO, Sicherheitsbroschüre vom BMVIT, Gutscheine im Wert von bis zu € 150,00, Gratis-Abo des Familienmagazins „Family Extra“ und eine Erste Hilfe DVD.

StR Michaela Bauer stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge der Abänderung der Zuwendung anlässlich einer Geburt von einem Sparbuch in Höhe von € 175,00 zu einem Wickel-Rucksack aus hochwertigem Material mit einer Erstausrüstung für Neugeborene (schadstoffgeprüfte Textilien nach Öko-Tex Standard 100) als Willkommensgeschenk seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Ing. Rausch, GR Strauss

Beschluss – Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Gemeinderatssitzung
am 02.12.2015**

Tagesordnungspunkt 17

Beratungsgegenstand

Bericht des Jugendgemeinderates Daniel Albrecht

Derzeit findet im Jugendzentrum das Projekt „Stopp Littering“ statt. Vom AWS wurde eine Gitterbox zur Verfügung gestellt welche 2 Monate im Jugendzentrum verbleibt. Es soll den Jugendlichen gezeigt werden, wieviel Müll in kurzer Zeit anfällt.

Zusätzlich sponsert der AWS einen Graffiti-Workshop im Wert von € 800,--.

Gemeinderatssitzung

am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 18

Beratungsgegenstand

Bericht des Umweltgemeinderates Oliver Hausner:

In Zukunft soll bei der Unkrautvernichtung von den Pestiziden - Spritzmittel abgegangen werden und ökologische Spritzmittel verwendet werden.

Hier wird bereits mit der Fa. Biohelp und dem Wirtschaftshof ein Projekt in den Kindergärten durchgeführt.

Mit der Fa. Biohelp soll eine Infoveranstaltung „Natur im Garten“ abgehalten werden. Herr Kugler und ich waren auf der Fachtagung ökologische Pflege. Es werden am Spritzmittelsektor gesetzliche Änderungen auf uns zu kommen. Dies bedeutet für uns einen erhöhten Arbeitsaufwand.

Gemeinderatssitzung am 02.12.2015

Tagesordnungspunkt 21

Beratungsgegenstand

Dringlichkeitsantrag – Resolution an Erzbischof Kardinal Dr. Schönborn

Sachverhalt

Unserem Pfarrer Mag. David Kipruto-Malel wurde vor wenigen Tagen mitgeteilt, dass er nur mehr bis Ende August 2016 seinen Dienst in unserer Pfarre versehen und danach nach Kenia zurückbeordert wird. Das wäre ein schwerer Schlag für die gesamte Stadtgemeinde Fischamend. Pfarrer David hat sich sehr gut in unsere Gemeinde eingelebt und genießt hohes Ansehen bei den Menschen in unserer Stadt.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend ersucht Herrn Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn unseren beliebten Pfarrer David noch längere Zeit in unserer Pfarre zu belassen, da seine Abberufung ein schwerer Verlust für die gesamte Gemeinde wäre.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Strauss und GR Ing. Schimon sind bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.